

Il Regolare

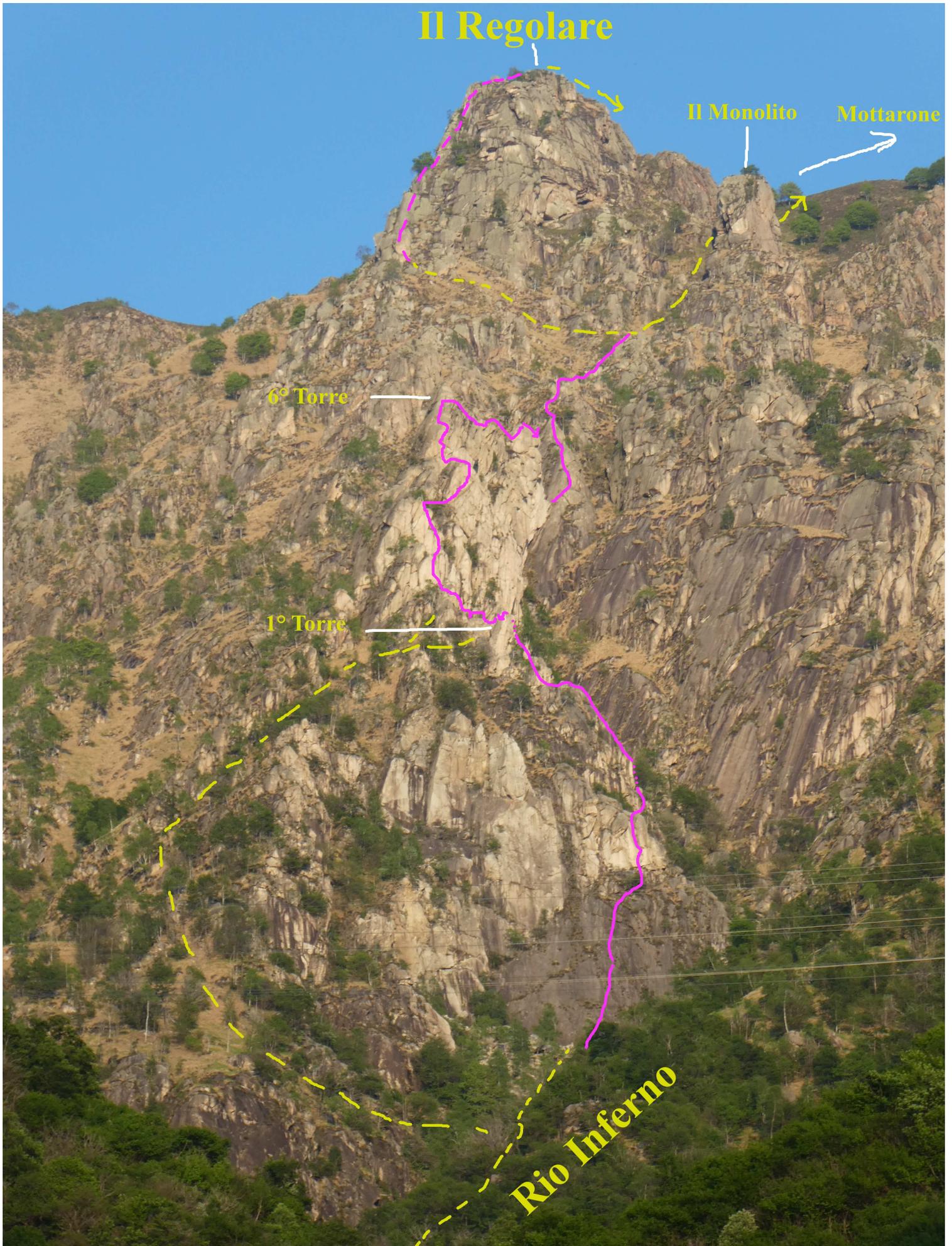
Il Monolito

Mottarone

6° Torre

1° Torre

Rio Inferno



Mottarone 1491 m, Il Regolare

"Cresta delle Principesse" (Florian und Andrea Kluckner, Heinz Grill, Dezember 2006)

Schwierigkeit: 6a, A1 (6b) oft 5b R1

Länge: 500 m + 200 m leichte Grate und grasige Rinnen

Exposition: Nordwest, **Einstiegshöhe:** ca. 800 m

Absicherung: Optimal mit Bohrhaken. Zur Verbesserung der Absicherung ist die Mitnahme von Friends bis bd.2 (gelb) zu empfehlen.

Charakteristik: Es ist die längste Route am Mottarone. "Es wechseln großartige Seillängen mit grasigen Übergängen, welche die Schönheit der Route nicht mindern, sondern ihr einen alpinistischen und wilden Aspekt geben." (A. Paleari).

Es besteht die Möglichkeit die Route beim ersten Turm über grasige und steile Rinnen nach links (Nord) zu verlassen, oder man kann auch vom sechsten Turm (Wiederaufstieg gesichert) abseilen oder vor dem „Regolare“ aussteigen. Diese Möglichkeiten machen die Route weniger ernsthaft. Alleine schon der Anstieg zum ersten Turm bietet ein lohnendes Unternehmen bis zum Schwierigkeitsgrad 5c (mit der Variante in der 3. Seillänge).

Der 6. Turm wurde schon am 18. April 1948 von I. Rasi, P. Ghiglione, C. Alberti, E. Caldirola erstiegen und "Pizzo S.E.O" benannt.

Die Route wurde im Mai 2024 geputzt und mit 11 Ringen und Bohrhaken verbessert.

Zugang:

Omegna – Granerolo - Località Brughiere (280m) **P:** 45°53'49.3"N 8°25'12.5"E

Vom Parkplatz für ca. 100 m die Straße zurück um über die steile Via alle Cave aufzusteigen, weiter am Karrenweg, der zum Rio Inferno (Wegweiser) führt. Nach einer ersten Kehre kann man über steile Stufen (ehemalige Bahn) den Weg abkürzen (blaue Punkte). Man folgt dem Weg und der Beschilderung "Rio Inferno" bis zu einer Ruine des alten Steinbruches "Gattoni". Über Blöcke weiter zum Einstieg. (ca. 1h.30 Min.)

Rückweg:

Vom Gipfel des Regolare folgt man kurz dem Grat nach Süden, bis zu einer Scharte (Stelle 1c). Von hier in ca. 30 Minuten bis zum Parkplatz am Mottarone.

Wenn man schon spät dran ist, oder das Wetter schlecht ist, kann man den "Regolare" auslassen und über die grasige Rinne zwischen Regolare und Monolito zum Parkplatz des Mottarone aufsteigen

Abstieg vom Mottarone: Mit dem Auto (oder ein Auto am Vortag bereitstellen) sich abholen lassen. Zu Fuss: Von der Scharte des Regolare auf der gegenüberliegenden Seite absteigen, um den Weg P1, der über die Alpe Bertogna nach Omegna führt (Località la Verta) zu erreichen. 2 h + 20 Min. bis zur Località Brughiere.

Abstieg vom 1.- 3. Turm: Auf der Nordseite der Türme entlang bis zu einem weiteren Turm (ca. 30 m, blauer Pfeil). Durch eine steile Rinne hinab (Nord), dann links wieder zurück in Richtung des Aufstieges oberhalb der Ruine (blaue Markierungen).

Abstieg vom 6. Turm: zwei Mal 25 m abseilen, wieder aufsteigen zum 4. Turm (ein Bohrhaken), mit zwei weiteren Abseilstellen kommt man in die Scharte nach dem 3. Turm. Dann den blauen Markierungen folgen wie der Abstieg vom 1.- 3. Turm beschrieben ist.

Die neuen Haken wurde von dem Projekt SOS climbing 5% bolting e rebolting gestiftet. Diese Initiative ist von den Geschäften Red Point, Climbing Village, Rock&Ice in Arco, Trento, Cortina